**Zeitschrift:** Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der

Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

**Band:** 6 (1858)

Artikel: Sechster Geschäftsbericht der Direktion der Schweiz. Nordostbahn-

Gesellschaft an die den 30. April 1859 statt findende

Generalversammlung der Aktionäre

Autor: Escher, A.

**Kapitel:** 5: Bahnbau

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-730485

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Um Schluß des Berichtsjahres war der Personal = Bestand der Dampsbootverwaltung folgender:

- 1 Dampfbootverwalter,
- 2 Rontroleure,
- 5 Rapitans,
- 9 Steuermanner und Schleppschiffführer,
- 5 Mafchinisten,
- 5 Beiger.
- 17 Matrofen und Schiffsjungen,

Bufammen 44 Angeftellte.

#### Unterftütungs= und Rranfenfaffe.

Am 31. Dezember 1858 betrug der Aftiv = Saldo der Unterftühungefasse der (Eisenbahn = und Dampsichiff=) Angestellten der Gesellschaft Fr. 67,450. 68, (wovon Fr. 12,679. 35 unter "Sconto-Geschäft" und Fr. 54,771. 33 unter den "Bassiern" gebucht sind); der Aftiv = Saldo der Krankenkasse der Arbeiter Fr. 3857. 95. Erstere erzeigt gegenüber dem Borjahr einen Borschlag von Fr. 18,205. 75, lettere einen Rückschlag von Fr. 124. 14. — Die im Berichtsjahr geleisteten Zahlungen der Unterstützungekasse belaufen sich auf Fr. 1,311. 02, diesenigen der Krankenkasse auf Fr. 6,494. 84.

# V. Bahnbau.

### A. Beschreibung des Eisenbahn-Neges.

Wir haben im Geschäftsberichte für das Jahr 1857 die, in unsern frühern Geschäftsberichten bes gonnene, Beschreibung der Eisenbahn-Linien der Mordostbahn durch Sinzufügung der Beschreibung der Eisensbahn-Linien von Zurich bis Aarau (Böschnau) und von Turgi bis Waldshut vervollständigt, und verweisen daher hier auf jene frühern Geschäftsberichte und die denselben beigegebenen Karten und Längen-Profile.

# B. Die mährend des Verichtsjahres ausgeführten Rauten.

Ueber die, mahrend des gegenwartigen Berichtjahres, ausgeführten, Arbeiten und Bauten haben wir fol= gendes anzuführen:

- a. Technifche Borarbeiten. Diefe waren ichon im letten Berichtejahre vollständig beendet worden.
- b. Expropriation. Diese war schon zu Ende des Jahres 1857 in einigen Gemeinden der Bahn=
  strecke Turgi=Roblenz vollzogen, und ist nunmehr im Berichtsjahre, mit Ausnahme des neuen Güterbahnhoses
  in Winterthur, sowie einiger Fälle auf der Linie Turgi=Roblenz, welche theils noch von der Schatzungskom=
  mission zu behandeln, theils vor das Bundesgericht gezogen sind, auf dem ganzen Gebiete der Nordostbahn
  durchgeführt.
- c. Unterbau. Der Bau der steinernen Brücke über die Limmat bei Turgi wurde in der Art befördert, daß die Gewölbe derselben noch im Berichtsjahre geschlossen werden konnten, und zur Bollendung der Brücke nunmehr nur noch die Herstellung der Stirnmauern und Gurtgesimse, sowie die wasserdichte Abdeckung der Gewölbe übrig ift. Auch das Gewölbe der Brücke über die Surb bei Döttingen wurde im Berichtsjahre

noch geschlossen, und die steinernen Widerlager des Biaductes über die Poststraße nach Roblenz in Döttingen wurden vollendet, so daß an demselben nur noch das Legen der Fahrbahn übrig ift, welche aus einer Blechsbalken=Konstruktion besteht, die, gleichwie diejenigen einiger anderer kleinerer Brücken dieser Bahnstrecke, in der Reparatur=Berkstätte der Nordostbahn in Zürich versertigt worden sind und versest werden können, sobald das Legen der Schienen auf der Bahn soweit vorgerückt sein wird, daß der Transport dieser Eisen=Konstruktionen bis zur Baustelle auf der Bahn selbst und mittelst der Lokomotive vorgenommen werden kann.

Der Tunnel bei Roblenz ift, begunftigt durch die Beichheit des anstehenden Gesteins und in Folge eines sehr zwedmäßigen und energischen Geschäftsbetriebes der Unternehmer, in ungewöhnlich kurzer Zeit durch= brochen und noch im Berichtsjahre vollständig eingewölbt worden, mit Ausnahme des Tunnelportals auf der sudwestlichen Seite, dessen Erstellung bis zum Wiedereintritte der gunftigen Jahreszeit verschoben werden mußte.

Der größte Theil der Erdarbeiten auf der Bahnftrede Turgi-Rhein murde im Laufe des Berichtsjahres erftellt.

d. Hochbau. Auf dem Bahnhofe Aarau wurden die Hochbau=Arbeiten in der Beise gefördert, daß der Güterschuppen mit den am südlichen Ende desselben angebrachten provisorischen Berwaltungs=Räumlich= feiten, sowie auch die Wasserstation und die Lokomotiven=Remise gleichzeitig mit der Eröffnung des Bahnbe= triebes bis Aarau und etwas später auch die Wagenremise dienstbereit erstellt waren. Die Einsteighalle und das Berwaltungsgebäude kamen im Laufe des Herbstes unter Dach und letzteres wird nun in den nächsten Monaten vollendet werden, so daß im Laufe des Sommers die provisorischen Lokale verlassen und die de= sinitiven im Verwaltungsgebäude bezogen werden können.

Auf dem Bahnhof Frauenfeld ift das Berwaltungsgebäude unter Dach gebracht worden. Dasfelbe schreitet nun seiner Bollendung entgegen und wird im Laufe des Sommers ebenfalls bezogen werden können.

Auf der Station Turgi, welche in Folge des Anschlusses der Linie Turgi-Baldshut zu einem hinreichend geräumigen Bahnhofe erweitert wurde, werden ein Berwaltungsgebäude, ein kleiner Güterschuppen, eine Losfomotiven= und eine Bagen=Remise errichtet. Das erstere wurde noch im Berichtsjahre theilweise unter Dach gebracht, von der Lokomotiv=Remise bas Fundament erstellt.

Die Stationen Siggenthal und Döttingen erhalten kleine Stationsgebäude mit angebauten Güterschup= pen, von welchen ebenfalls die Fundamente gelegt wurden. Auf der Station Koblenz, welche einen abge= sonderten Güterschuppen erhält, wurde das Stationsgebäude unter Dach gebracht.

Bei der raschen Förderung der an tuchtige Unternehmer veraccordirten Sochbauten der Linie Turgi= Koblenz ist Aussicht vorhanden, daß dieselben bis zum Zeitpunkte der Eröffnung des Bahnbetriebes, der Hauptsache nach, vollendet werden.

e. Oberbau. In Betreff der Disposition der Geleise auf dem Bahnhof Turgi wird auf das in der I. Abtheilung unsers Berichtes Gesagte verwiesen. Auf diesem Bahnhofe wird eine Drehscheibe, sowie eine in Berbindung mit der Lokomotiv=Remise stehende Wasserstation angebracht. Die Stationen Siggenthal, Döttingen und Koblenz erhalten Ausweich=Geleise und zugleich kurze Gütergeleise.

Die Schienen sind auf der Linie Turgi=Rhein im Berichtsjahre auf ungefähr zwei Drittheile der ganzen Strecke gelegt worden; im Anstande mußte das Legen des Oberbaues namentlich noch bleiben bei Döttingen und Koblenz, wo die Auffüllung der hohen Dämme sich noch im Ruckftande befand.

Mit dem Anschlusse der Nordostbahn an die Centralbahn in Aarau sind auf der Station Brugg der provisorische zweite Güterschuppen, die provisorische Lokomotiv-Nemise, die Drehscheibe und eine Anzahl Geleise entbehrlich geworden, welche nunmehr Behufs anderweitiger Berwendung beseitigt werden sollen.

f. Betriebsmittel. Die Aufzählung des Bestandes unserer Lokomotiven und Wagen ist in der obigen Abtheilung für den Betrieb enthalten. Theils zur Ergänzung unseres Betriebsmaterials theils zur Deckung des Bedarfs für die neue Bahnstrecke Turgi-Waldshut haben wir über die Lieferung folgender Wagen Berträge abgeschlossen:

3 achträdrige Personenwagen I. und II. Klasse,
7 , , III. Klasse,
40 geschlossene vierrädrige Güterwagen,
20 offene vierrädrige Güterwagen.

Die Termine zur Ablieferung der Personenwagen sind in der Art vorgerückt worden, daß dieselben schon für das eidgenössische Schützenfest, wo voraussichtlich ein außergewöhnlich großer Wagenbedarf eintreten wird, werden verwendet werden können. Die Ablieferung der Güterwagen hat bis im Monat Juni vollständig zu erfolgen.

Eine Bermehrung der Lokomotiven halten wir mit Rücksicht darauf, daß sich gegenwärtig unsere sämmtlichen Lokomotiven in vollständig dienstfähigem Zustande befinden und deren Beschaffenheit überhaupt wesentliche Reparaturen nicht vorsehen läßt, für die nächste Zeit nicht nothwendig, sondern hoffen, mit den vorhandenen 30 Stück für den Dienst auf der ganzen Nordostbahn, inclusive der neuen Strecke Turgi — Waldshut, einstweilen ausreichen zu können.

g. Technisches Personal. Im Laufe des Berichtsjahres haben weitere Reduktionen des technischen Bersonals stattgefunden, und es werden dieselben nach Maaßgabe der Bollendung der Bauten weiter fortzgeset werden.

h. Eröffnung der Bahn. Gemäß dem Stande der Bau-Arbeiten und Lieferungen wäre es ohne Zweifel möglich geworden, die Bahnstrecke Turgi — Koblenz bis zum 1. Mai d. J. als dem akkordirten Termine zu vollenden; nach den in der I. Abtheilung dieses Geschäftsberichtes gemachten Mittheilungen nehmen wir die Eröffnung derselben auf den 1. August d. J. in Aussicht.

# VI. Gefellichaftsbehörden.

Direktion. Der ordentlichen Generalversammlung des Berichtsjahres, in welcher Erneuerungs= und Ergänzungswahlen in die Direktion zu treffen waren, vorgängig beschloß der Berwaltungsrath, "1) es sollen "mindestens drei Mitglieder der Direktion ihren Wohnsit in Zurich haben und neben ihren dießfälligen Ob= "liegenheiten keinen andern Beruf ausüben, es wäre denn, daß sie von dem Berwaltungsrathe in Berück"sichtigung besonderer Berhältnisse hiezu ermächtigt wurden; 2) es solle jedem dieser drei Mitglieder durch
"die Geschäftsordnung ein bestimmter Geschäftskreis zugetheilt werden." Die Generalversammlung wählte dann an die Stelle des sel. Herrn Oberst Pestalozzi, des Herrn Präsidenten Dr. Kern, welcher um seine